

[3539.] **D. Nutt** in London sucht:  
1 Acta academiae imper. scientiar. Petropol.  
3. Serie. 12 Bde. 4. 1778—86. u. Nova  
acta. 4. Serie. 15 Bde. 4. 1787—1804.  
1 Mémoires de l'Académie imp. des sciences  
de St. Pétersb. 11 vol. 4. 1809—30.

[3540.] **W. Adolf & Comp.** in Berlin suchen:  
1 Gilly, Landbaukunst. Alte Auflage, cpl.

[3541.] **T. O. Weigel** in Leipzig sucht anti-  
quarisch:  
1 Linnaei Systema naturae. Holmiae 1766.  
Keine andere Ausgabe.

[3542.] **N. Friedlein** (früher Fr. Spieß  
& Comp.) in Warschau sucht:  
1 Polytechn. Journal von Dingler 1820—50.

[3543.] **W. Adolf & Comp.** in Berlin  
suchen:  
4 Er. Alexis, Hofen des Herrn v. Bredow.  
1. Abtheilg. Hans Jürgen und Hans  
Jochem.

[3544.] **Franz Thimm** in London sucht billig:  
2 Fürst's Concordantia hebr. cpl.

[3545.] Die **G. G. Nöthe'sche** Buchhandlung  
in Graudenz sucht:  
1 Grimm, deutsche Mythologie. 2 Bde.  
2. Aufl.  
1 Immermann's Schriften.  
1 Berliner Kalender f. 1834.

[3546.] **Fr. Nivnat** in Prag sucht u. bittet  
um vorherige Preisanzeige:  
1 Müller, Otto Friedrich, Zoologia Danica s.  
animalium Daniae et Norwegiae rariorum  
ac minor notorum descriptiones et histo-  
ria. Hafniae et Lipsiae (1779—84.) 1788  
—1806.

[3547.] **W. Adolf & Co.** in Berlin suchen:  
1 Choulant, Pathologie, Ausgabe v. 1838.  
1 Hofen des Herrn v. Bredow. 1. Abthlg.:  
Hans Jürgen.

[3548.] **A. Vorndruck** in Langensalza sucht:  
1 Most, Encyclopädie der Staatsarzneikunde.  
1 Biblioth. med.-chir. ed. Engelmann.  
1 Nuhn, Anatomie.  
1 Wunderlich, Therapie.  
1 Enderlein, Vierschach.  
Offerten von Werken über Schachspiel sind  
mir erwünscht.

[3549.] **Ad. Traßler** in Troppau sucht:  
Otto, über den Bau u. die Erhaltung der  
Geige. Metzger, Lpzg.

## Gehilfenstellen, Lehrlings- stellen u. s. w.

[3550.] **Stellegesuch.**  
Ein junger Mann, der in einem größeren  
Sortiments- und Verlags-Geschäft in Berlin

seine Lehrzeit beendet und daselbst seit 2 Jahren  
als Gehilfe zur vollkommenen Zufrieden-  
heit seines Principals arbeitet, sucht außer-  
halb Berlins ein anderes Engagement. Der-  
selbe ist der franz. und engl. Sprache ziemlich  
mächtig und von seinem Principal als ein sehr  
tüchtiger Gehilfe empfohlen. — Diejenigen  
Herren, welche hierauf reflectiren wollen, wer-  
den freundlichst ersucht, ihre Adresse sub L. H.  
an Herrn **F. A. Brochhaus** in Leipzig gelan-  
gen zu lassen.

[3551.] **Stellegesuch.**  
Ein junger Mann, der den Buchhandel  
während einer 4-jährigen Lehrzeit erlernt, seit-  
dem bereits seit 2 Jahren als Gehilfe arbeitet  
und von seinem Lehrprincipal bestens empfohlen  
ist, sucht Behufs seiner weiteren Ausbildung  
unter bescheidenen Ansprüchen recht bald einen  
anderweitigen Platz. Gefällige Offerten beliebe  
man unter der Chiffre J. S. an die Redaction  
des Börsenblattes gelangen zu lassen.

## Vermischte Anzeigen.

[3552.] **Bekanntmachung.**  
Die Verlags- und Sortimentsbücher-Vor-  
räthe des in Sant gerathenen Buchhändlers  
**J. Angelo**, Inhaber der **Schwan** und **Schä-  
fchen** Hofbuchhandlung dahier, sollen nun öffent-  
lich gegen baare Zahlung versteigert werden.  
Die Versteigerung nimmt Montag den 19.  
Mai, Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2  
Uhr, ihren Anfang und wird die folgenden  
Tage damit fortgefahren. Der Verlag besteht  
in 137 Artikeln oder Nummern, circa 630 Ries,  
und soll en bloc ausgeben werden. Das  
Sortiment, welches einzeln versteigert wird,  
besteht in 715 Nummern. Die ausgegebenen  
Verlags- und Sortiments-Kataloge, welche  
von allen Buchhändlern und Antiquaren, die  
zugleich Aufträge annehmen, gratis zu erhalten  
sind, besagen das Nähere.  
In Mannheim nimmt die Verlagsbuchhand-  
lung von **Friedrich Gdß**, so wie jede andere  
Buchhandlung, Aufträge an, welche man ge-  
fälligst bald (durch die Post franco) zu effec-  
tuiren bittet, damit sie noch zur rechten Zeit  
hier eintreffen. Kataloge können auch unmit-  
telbar von Herrn **Friedrich Gdß** bezogen werden.  
Mannheim, den 19. April 1851.  
Der Masspfeleger: **J. W. Nüdin.**

[3553.] **Bitte.**  
Um Einsendung Ihrer Nova in einfacher  
Anzahl, aus den Fächern der Philologie, Pädago-  
gik, Naturwissenschaft, historischer und Jugend-  
schriften, ersuche ich die Herren Verleger.  
Rastenburg, d. 20. April 1851.  
Ergebenst  
**G. Noehricht.**

[3554.] Die Herren Antiquare des In- und  
Auslandes bitte ich, mir ihre Kataloge über  
Bücher aus dem Gebiete der Medicin gest.  
einzusenden.  
**B. Kabus** in Danzig.

[3555.] **Sendungen an Herrn G. Schir-  
mer** in Jülich besorge ich durch Vermittelung  
des löbl. Köln'er Verlagsvereins.  
Leipzig, den 25. April 1851.  
**E. F. Steinacker.**

[3556.] Bei **Oskar Reiner** in Leipzig,  
Poststraße Nr. 1b., sind zu haben:

Dstermess-Einnahme-Listen mit den  
nöthigen Veränderungen für das Jahr  
1851; die auch als Versendungslisten ver-  
wendet werden können, in  $\frac{1}{1}$ ,  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{4}$  Buch  
à 1. — netto baar.

Formulare zu Auslieferungsbüchern  
(keine Listen) in 3 verschiedenen Sorten  
mit Querlinien auf starkem weißem  
Schreibpapier in Fol. à Buch 12 $\frac{1}{2}$  Ngr  
netto baar.

[3557.] **Für Verleger!**  
Die in meinem Verlage erscheinenden An-  
zeiger:

- 1) **Bibliograph. Anzeiger** zur „**Akadem. Monatsschrift**“
- 2) **Literarischer Anzeiger** zu „**Frz. v. Baader's s. Werken**“
- 3) **Literarischer Anzeiger** zu „**Jahr's homöopath. Werken**“

deren weite und fortwährend noch steigende Verbrei-  
tung in den Kreisen des bücherkaufenden Publi-  
cums den Ankündigungen der einschlagenden  
Literatur einen andauernden Erfolg sichert,  
empfehle ich zu gefälliger Benützung.

Probepfeblätter stehen gern zu Diensten!  
Leipzig. **Herrmann Bethmann.**

[3558.] Allen Verlegern möge die  
**Freimüthige Sachsen - Zeitung**

zu Ankündigungen ihrer Verlagsartikel bestens  
empfohlen sein. Diefelbe ist in Sachsen, nament-  
lich unter dem vorzugsweise zum Bücherkauf  
geneigten Publicum stark verbreitet und würde  
sich sowohl als eine der wenigen deutschen streng-  
conservativen Zeitungen, zur Ankündigung von  
politischen Schriften gleicher Tendenz, als auch  
als Mittel zu Verbreitung von Annoncen über  
militärische, kirchliche und landwirtschaftliche  
Bücher in die geeigneten Kreise vortrefflich eig-  
nen. Der Insertionspreis beträgt 1 Ngr für die  
gespaltene Zeile oder deren Raum, und werden  
die Herren **Adler & Diege** in Dresden bereit  
sein, Insertionsaufträge an die Expedition der  
Sachsen-Zeitung zu befördern.

Desgleichen ersucht die Redaction alle Ver-  
leger um Einsendung eines Gratis-Exemplars  
solcher neuen literarischen Erscheinungen, die  
Anspruch darauf machen können, vor einem ge-  
bildeten Publicum gewürdigt zu werden, und kann  
aus Erfahrung versichert werden, daß beifällige  
Besprechungen eines Buchs in der S.-Z. nicht  
ohne Einfluß auf dessen Absatz zu sein pflegen.  
Die Herren **Adler & Diege** wollen auch die  
Gefälligkeit haben, Beschlüsse an die Redaction  
der S.-Z. gelangen zu lassen.

## Insertate

für die **Sächsische Dorfzeitung**,  
welche in Dresden erscheint und deren Auflage  
jetzt auf 3400 gestiegen ist, sind an den Unter-  
zeichneten einzusenden. Die Insertionskosten be-  
tragen für die Zeile oder deren Raum 12 sächs.  
Pfennige; für Beilagen, welche franco einzusenden  
sind, wird 3 Thlr. pr. Quartblatt berechnet.  
**Friedrich Fleischer** in Leipzig.